



Weihnachtspfarrbrief 2014

St. Kunigund Bamberg

im Pfarreienverbund
Seelsorgebereich Bamberg-Ost

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Vorwort	3
Wortgottesdienste	4
Erster und Fairster beim Diözesanturnier	5
Einladung zur Adventsfensteröffnung	7
Adventliches Basteln für Familien	8
Sternsingeraktion 2015	8
Kindergarten St. Kunigund	9
Tauferinnerung	10
Die leere Krippe	11
Vorinformation - Pfarrfahrt 2015	13
Gottesdienste zur Weihnachtszeit	14
Angebot für die Fastenzeit 2015	16
„Gesundes Neues“	17
Messbestellungen für das Jahr 2015	18
Hauskrippen im Kunigundensaal	18
Krankenkommunion am 1. Weihnachtsfeiertag	18
Reguläre Gottesdienste in St. Kunigund Bamberg	19
Termine zum Vormerken vom 1.Advent 2014 bis Palmsonntag 2015	19
Kindergottesdienste	21
Veranstaltungen Bücherei St. Kunigund	22
Aus der Chronik von St. Kunigund Bamberg	22
Sponsoren	24

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Kunigund
Adresse: Joseph-Otto-Kolb-Straße 1, 96052 Bamberg
Telefon: 0951 91638480
Fax: 0951 9163848-10
E-Mail: st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de
Internet: www.st-kunigund-bamberg.de
V.i.s.d.P.: Pfarrer Günter Höfer
Redaktion: Roland Wiese, Gertraud Turbanisch, Bärbel Titze
Layout: Roland Wiese
Druck: Druckerei Distler, Hirschaid
Auflage: 2400

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Die nächste Ausgabe des KUNIGUNDENECHOS erscheint zu Ostern 2015. Redaktionsschluss dafür ist der 13. Februar 2015.



Vorwort

Liebe Pfarrgemeinde!

Eine der typischen Erfahrungen eines zeitgenössischen Menschen ist die Erfahrung der fehlenden Zeit. „Ich habe keine Zeit“ – hören wir oft unsere Mitmenschen und auch uns selber sagen. Die Zeit läuft so schnell, manchmal sogar zu schnell. Wir leben in einer Welt, in der ständig etwas passiert. Dauernd muss man in Eile sein, um nicht hinter anderen zurückzubleiben. Es wird immer schwieriger, mit allem, was zu tun ist, Schritt halten zu können. Dazu kommen noch der allgegenwärtige Lärm und die große Menge der verschiedenen Informationen und Meinungen hinzu, sodass wir schon lange vergessen haben, was das Wort „Stille“ bedeutet. Vielleicht wäre es aber durchaus wertvoll, einmal haltzumachen und innere Ruhe zu finden, um über das nachzudenken, was in unserem Leben als Christen wirklich wichtig ist? Genau darum geht es in der Adventszeit.

Advent heißt: Gott kommt zu uns. Nicht wir müssen ihn erreichen, sondern er will uns erreichen. An uns liegt es, ob wir zugänglich sind für ihn, den uns entgegenkommenden Gott. Darum wird an uns der Adventsruf gerichtet: Bereitet dem Herrn den Weg!

Dazu versuche ich zwei Hinweise zu geben.

Wie ich schon angemerkt habe, ist unsere Zeit voller Lärm. Fast ständig sind wir Reizen von außen ausgesetzt oder wir setzen uns ihnen aus. So ist es sehr schwer, falls nicht ganz unmöglich, Gott wahrzunehmen, wenn er uns erreichen will. Gott ist kein Lautsprecher und gebraucht auch keinen. Wenn er bei uns ankommen soll und wenn wir seine Gegenwart bei uns erfahren wollen, müssen wir unbedingt einen Raum der Stille um uns und in uns schaffen. Ich glaube, im Grunde wissen wir wohl, wie gut uns dies tun würde. Die Adventszeit ist eine gute Gelegenheit, darum besorgt zu sein.

Der zweite Hinweis ist mit dem Stillwerden eng verbunden. Damit Gott uns erreichen kann, müssen wir zu der Wahrheit stehen, gar nicht so groß zu sein, wie wir uns manchmal einbilden. Wir sind ja auch gar nicht so reich, dass wir alles haben. Wenn Gott zu uns kommen soll, um unseren Lebensweg mitzugehen, müssen wir gestatten, dass wir von ihm empfangen und darauf unsere Hoffnung setzen, dass er uns das Nötige schenkt. Dieses Klein- bzw. Armwerden vor Gott heißt eigentlich: glauben. Je mehr wir alles selber und allein machen wollen, desto weniger glauben wir und auf diese Weise engen wir den Raum für Gott in uns ein. So verschließen wir uns aber zugleich den Weg zum Heil, d.h. zu unserem wahren, ewigen Glück, das nur Gott uns schenken kann. Dies können wir, die wir alle doch schwache und sündige



Menschen sind, keinesfalls mit unseren eigenen Kräften erlangen, sondern nur als Gnade Gottes empfangen. Der Advent gibt uns die Chance, diese Wahrheit neu zu entdecken und zum wahren Glauben an Jesus Christus, unseren einzigen Erlöser und Heiland, wieder zu finden. Er ist Emmanuel – Gott mit uns! Er kommt uns entgegen und will uns erreichen. Nehmen wir ihn bei uns auf?

Unter der Rücksicht dieser Gedanken wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit und dann ein gnadenreiches Weihnachtsfest!

Kaplan Rafael Biniek

Wortgottesdienste

Seit dem Inkrafttreten der neuen Gottesdienstordnung entfallen die wöchentlichen Wortgottesfeiern.

Seit dem Jahre 1987 fanden zunächst in der Urlaubszeit regelmäßig Wortgottesdienste statt. Pfarrer Dr. Förch hatte diese Gottesdienste damals eingeführt und die Wortgottesdienstleiterinnen und Wortgottesdienstleiter wurden von Dr. Ignatzi auf diese Aufgabe vorbereitet.

Bis zum Jahr 1998 fanden in der Urlaubszeit regelmäßig Montag, Mittwoch und Donnerstag Wortgottesdienste statt.

Um den Wortgottesdiensten einen höheren Stellenwert zukommen zu lassen wurde 1998 beschlossen, nicht nur in der Urlaubszeit, sondern das Jahr über jeweils Wortgottesdienste zu halten.

Diese Wortgottesdienste fanden dann jeweils zweimal pro Woche, und zwar am Montag und am Freitag statt.

Ab September 2012 fanden Montag wieder Eucharistiefiern statt, so dass es Wortgottesdienste nur noch am Freitag gab.

Als Vorsitzende des Liturgieausschusses möchte ich mich bei allen Wortgottesdienstleiterinnen und Wortgottesdienstleitern für das teilweise über viele Jahre geleistete Engagement bedanken. Der Dank gilt aber auch den Gemeindemitgliedern, die sich auf diese andere Art der Gottesdienste eingelassen haben.

Barbara Titze



Erster und Fairster beim Diözesanturnier



Ministranten St. Kunigund gewinnen Fußballturnier im Erzbistum Bamberg

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am 3. Oktober 2014 fünf Juniorenmannschaften zur 16. Auflage des diözesanen Ministranten-Fußballturniers in Viereth. Neben den Minis aus St. Kunigund, die sich als Dekanatsmeister aus Bamberg qualifiziert haben, meldeten sich Mannschaften aus Bühl, Seinsheim, Gaustadt und Döringstadt.

Beim ersten Spiel des Tages sahen die Zuschauer eine Partie auf Augenhöhe zwischen dem Vorjahressieger Gaustadt und St. Kunigund. Beide Mannschaften trennten sich trotz vielzähliger Chancen mit 0:0, machten aber gleichzeitig für den weiteren Turnierverlauf auf sich aufmerksam.

Spiel 2 konnten die Kunigunder Kicker mit 2:0 gegen Döringstadt gewinnen.

Beim 8:0 Sieg gegen Bühl durften sich sieben verschiedene Spieler von St. Kunigund, darunter auch drei Mädchen, in die Torschützenliste eintragen. Aufgrund der vorzeitigen Abreise der Mannschaft aus Bühl wurde das Spiel später nachträglich mit 2:0 für Bamberg gewertet.

Das letzte Spiel der Gruppenphase lautete Bamberg gegen Seinsheim. Seinsheim musste dieses Spiel gewinnen um St. Kunigund den Einzug ins Finale noch streitig zu machen. Motiviert und mit viel Ehrgeiz kämpften die Seinsheimer und konnten mit 1:0 in Führung gehen. Lars Schneider sorgte schließlich mit einer dynamischen Einzelaktion für das 1:1-Endergebnis dieser Partie.

Im Finale gab es ein Wiedersehen mit der Mannschaft aus Gaustadt. Die Kunigunder wechselten auf der Torwartposition und Marcus Kupfer zog sich für Axel Pfab die Torwarthandschuhe an. Die Anspannung war bei diesem Stadtderby deutlich spürbar. Beide Teams schenken sich nichts. Den goldenen Treffer zum 1:0 machte kurz vor der Halbzeit Axel Pfab. Nach dem Seitenwechsel konnte das Ergebnis durch eine geschlossene Mannschaftsleistung bis zum Schlusspfiff verteidigt werden. Somit gewannen die Minis aus St. Kunigund das Turnier und qualifizierten sich zudem für den Bayerncup der Ministrantinnen und Ministranten im März 2015 in Eichstätt.

Bei der Siegerehrung durften die Kunigunder Mädels und Jungs von Schirmherr Herbert Lauer den Pokal für den 1. Platz sowie den Wanderpokal der Junioren in Empfang nehmen. Außerdem wurde das



Team von den Schiedsrichtern zur fairsten Juniorenmannschaft des Turniers gewählt.

Großer Dank gilt außerdem dem Trainer Karlheinz Hümmer und seinem Assistenten Norbert Kupfer, die die Mannschaft abermals souverän auf das Turnier vorbereitet und eingestellt haben.

Für St. Kunigund spielten: Keisha Blab, Nico Haag, Fabian Hornung, Selina Hornung, Hannah Kupfer, Marcus Kupfer, Isabella Martinez, Axel Pfab, Jonas Schneider, Lars Schneider.



Die Kunigunder Kicker bei der Pokalübergabe mit Schirmherr Herbert Lauer (hinten links) und Organisator Tobias Bienert (hinten Mitte).

Felix Stieblinger



Einladung zur Adventsfensteröffnung



Herzliche Einladung
an alle Familien und Interessierte
zur
Adventsfenstereröffnung
jeweils am Freitag um 17.00 Uhr

am 28.11.14 bei Familie Seibl, Am Rotgraben 1, Gartenstadt
am 05.12.14 bei Familie Glabasia (Tierarztpraxis), Seehofstr. 45, Gartenstadt
am 12.12.14 bei Familie Spörl, Rotdornweg 14, Gartenstadt
am 19.12.14 bei Familie Gut, Am Hirschknock 4, Kramersfeld

Wir hören einen besinnlichen Text, singen Lieder, teilen Plätzchen und
Glühwein.

Alle Großen und Kleinen sind herzlich eingeladen (ohne Anmeldung)
Bitte bringen Sie eigene Tassen für den Glühwein mit!

Achim Zier



Adventliches Basteln für Familien



Angebote für Familien

Wir treffen uns am Samstag, 29. November 2014, um 16.00 Uhr zum adventlichen Basteln im Kunigundensaal. Danach feiern und gestalten wir den Familiengottesdienst (17.30 Uhr) zum 1. Advent. Der Familienkreis freut sich immer über neue Leute! Kommen Sie doch einfach mal vorbei und „schnuppern“ Sie... Weitere Informationen und Anmeldung über Pastoralreferent Achim Zier im Pfarrbüro.

Achim Zier

Sternsingeraktion 2015



„Segen bringen, Segen sein – Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit“ unter diesem Motto steht die Sternsinger-Aktion 2015. Den Pfarrgottesdienst am Dienstag, 06. Januar 2015, um 10.30 Uhr, werden die Sternsinger mitgestalten. Sie werden Sie in Ihren Häusern und Wohnungen **an zwei Tagen (5. und 6. Januar)** besuchen. Wir bitten auch in diesem Jahr um offene Türen für unsere Sternsinger!



Kindergarten St. Kunigund

Von fleißigen Paten, von aufgeregten Vätern, vom Kindermund und warum wir unseren Kindergarteneltern so dankbar sind

Der Beginn des neuen Kindergartenjahres ist nun auch schon wieder Vergangenheit und unsere „Kleinen“ haben sich gut eingelebt. Dank unserer Patenschaften zwischen den Vorschulkindern und den kleinen Zwergen, gelingt es uns recht gut, sie einzugliedern. Die Großen helfen den Kleinen beim Finden ihres Garderobenplatzes, beim An- und Ausziehen, beim Auspacken der Brotzeit und bei vielen weiteren Tätigkeiten. Das ist auch für uns eine große Unterstützung. Ohne die Hilfe der Großen wäre der Anfang um einiges schwieriger. Sie erleichtern allen den Neustart.

Im neuen Kindergartenjahr gab es schon zahlreiche Aktionen. Stellvertretend dafür berichte ich über eine davon.

Eine Herausforderung gab es für unsere Kindergartenväter. Das Martinslaterne Basteln war, wie jedes Jahr, auf dem Programm. Mit Schere und Kleber, manche auch mit ganzen „Profihandwerkskoffern“ rückten sie am Abend an und bastelten und werkelten, bis sie am Ende für Ihr Kind eine wunderschöne Martinslaterne nach Hause tragen konnten. Gut gemacht!



„Gut gemacht!“ möchten wir auch einem Großteil unserer Kindergarteneltern zurufen. Unsere Eltern unterstützen uns bei zahlreichen Aktionen, wie z.B. beim St. Martinsfest, beim Garteneinsatz, bei Sommerfesten usw. Dank der finanziellen Unterstützung unseres rührigen Elternbeirates konnten wir uns in diesem Sommer eine neue große Eisenbahn für den Garten anschaffen. Werden Kuchen für Veranstaltungen benötigt, konnten wir auf die Hilfe der Eltern bauen. Nur durch die gemeinsame Zusammenarbeit mit den Eltern ist es uns möglich, den hohen Standard hier in unserem Haus zu halten.

Im Laufe meiner langen Dienstzeit bekomme ich oft die Frage gestellt, wie man so eine Arbeit, die teilweise sehr stressig sein kann, aushält. Zum Einen bauen einen solche Faktoren, wie eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern auf. Hauptkriterium ist aber die Liebe zum Kind und auch der Spaß, den wir mit den Kindern haben. Und wenn ein Bub mich fragt, ob ich Geld habe und das verneine und er mir dann doch einen Heiratsantrag macht, weiß ich, warum meine Kolleginnen und ich diesen Weg ausgewählt haben. Und in der kommenden Adventszeit möchten wir unseren Beruf mit keinem der Welt tauschen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern des Kunigundenechos eine besinnliche Adventszeit im Kreise Ihrer Lieben.

Martina Exner im Namen des Kindergartenteams

Tauferinnerung



Liebe junge Familien,
unsere Pfarrgemeinde hat ganz viele Angebote für Sie und Ihre Kinder:
Regelmäßige Kinder- und Familiengottesdienste, ein Familienkreis,
Ministranten, Sachausschuss Familie...
Wenn Sie Interesse haben, einfach einmal vorbeizukommen,



andere Familie zu treffen und miteinander einen schönen Nachmittag zu verbringen,

dann möchten wir Sie herzlich einladen

am Sonntag, 11. Januar 2015

im Kunigundensaal

Um 15 Uhr halten wir eine kleine Andacht für Kinder und Eltern zur Taferinnerung, weil an diesem Tag das Fest Taufe des Herrn gefeiert wird.

Anschließend gibt es einen Infokaffee und ein paar Spiele für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sachausschuss Familie

Die leere Krippe

Was braucht es für die Weihnachtsstimmung?

Alles vorbereitet? Im Kopf gehe ich heute Morgen noch einmal meine To-Do-Liste für Weihnachten durch: Baum geschmückt? Für alle Menschen, die mir am Herzen liegen, Geschenke besorgt? Lebensmittel für drei Tage eingekauft? Festtagskleidung gebügelt? Wohnung geputzt? Alles erledigt.

Weihnachten kann kommen, jedenfalls bei mir. Nach all der Geschäftigkeit der vergangenen Tage tut es jetzt gut, einmal nichts mehr machen zu müssen. Also setze ich mich nach getaner Arbeit in meinen Wohnzimmersessel, entspanne mich und warte. Worauf? Ich warte auf die Weihnachtsstimmung, die sich aber so recht nicht einstellen will. Trotz Weihnachtsbaum und Räuchermännchen mit originalem Weihnachtsduft auf meinem Wohnzimmertisch, Festtagsstimmung geht nicht auf Knopfdruck.

Das Wesentliche fehlt noch

Nicht ohne Grund bereiten sich Christen auf Weihnachten, also auf diese kommende Nacht, vier Wochen im Advent vor. Jeden Sonntag haben wir in unserer Familie eine weitere Kerze am Adventskranz entzündet, sind einen Schritt weiter auf Weihnachten zugegangen. Und jetzt: alle Kerzen des Kranzes sind angebrannt. Unter dem Weihnachtsbaum habe ich gestern gemeinsam mit meinen Kindern unsere Holzkrippe aufgebaut:



Dort den Stall, hier die Hirten, da die Engel, dort Maria und Josef, in der Mitte die Futterkrippe. Das Wesentliche fehlt heute Morgen noch: Das Kind in der Krippe.

Das Kind kommt erst heute Abend dazu, dann nämlich, wenn wir vor der Bescherung das Weihnachtsevangelium gelesen haben und schließlich das Jesuskind in die leere Krippe legen. Ein schöner Brauch - und doch viel mehr als das.

Von Angelus Silesius, einem Theologen, der in der Barockzeit lebte, stammt der Wunsch: „Ach könnte nur dein Herz zu einer Krippe werden, Gott würde noch einmal Kind auf dieser Erde werden.“ Mein Herz, eine Krippe? Ich blicke auf die kleine leere Holzkrippe dort unter unserem Weihnachtsbaum. Fühle meinen Herzschlag. Geht das zusammen? [...]

Das eigene Herz als Krippe für Jesus

Mir wird klar: Ich kann noch soviel für dieses Fest vorbereiten, noch so viele Geschenke verteilen oder erhalten: wenn ich innerlich nicht bereit bin, mich beschenken zu lassen, dann wird es in mir nicht Weihnachten werden. Christen schenken sich zu Weihnachten etwas, weil sie sich selbst zutiefst beschenkt wissen durch die Geburt Jesu Christi. Sie glauben sogar: Gott schenkt sich uns Menschen durch die Geburt seines Sohnes. Durch seine Menschwerdung in Jesus ist er einer von uns geworden und er zeigt uns den Weg zu Gott. Wenn ich den Satz von Angelus Silesius ernst nehme und für mich annehme, dann kann ich Gott eigentlich nicht verlieren; er wohnt ja bereits in mir und ist somit stets bei mir – Gott ist mir selbst dann nahe, wenn ich mich äußerlich von der Krippe entferne. Gott braucht keinen äußeren Ort auf dieser Welt, da er ja bereits in jedem Menschen wohnt.

Heute Nacht werde ich mit meiner Familie den Weihnachtsgottesdienst in unserer Pfarrkirche besuchen, die so genannte „Christmette“. Dann, wenn unser Pfarrer das Kind in die Krippe der Kirche legt, bitte ich darum: Gott, lass mein Herz zur Krippe für dieses Kind werden! Dann ist Weihnachten.

mit freundlicher Genehmigung:

Autorin: Dr. Meike Wagener-Esser, Katholische Hörfunkarbeit für Deutschlandradio und Deutsche Welle, Bonn, www.dradio-dw-kath.eu.



Vorinformation - Pfarrfahrt 2015

vom 14.-17. Mai 2015 (über Christi-Himmelfahrt)

KÖLNER DOM - AACHEN - MARIA LACH - MONSCHAU - BELGIEN/LÜTTICH

Für uns ist im Land-gut-Hotel „Zum alten Forsthaus“ in Hürtgenwald-Vossenack vorreserviert (www.zum-alten-Forsthaus.de).

Der Preis mit Ü/Fr./Abendessen beträgt pro Person im DZ ca. 400,00 € incl. MWSt. Die Einzelzimmermodalitäten werden noch geklärt.

Fahrt im modernen Luxus-Reiseomnibus incl. geplanter Ausflugsfahrten;

- 3 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche u. WC
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet mit großer Auswahl an Wurst, Käse, Joghurt, Früchten, 10 versch. Marmeladen usw.
- 3 x Abendessen mit Suppe, großem Salatbuffet mit ca. 20 Sorten
- Hauptgerichte zur Wahl m. Gemüse u. Beilagen / Dessertbuffet
- Benutzung des Hallenbades und der Saunen
- Sicherungsschein und Reiserücktrittsversicherung

Geplanter Ablauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Anreise Richtung Frankfurt – Köln (Aufenthalt und Besichtigung des Kölner Dom). Weiterfahrt zum Hotel. Zimmereinnahme.

2. Tag: Stadtführung mit Reiseleitung in Aachen (bei Interesse Besuch einer Aachener Printenbäckerei).

3. Tag: Ausflug: Zweiländer-Rundfahrt mit Reiseleitung. Deutschland – Belgien /Lüttich.

4. Tag: Rückfahrt durch das Gebiet der Eifel/Ardennen nach Maria Laach (dort Gottesdienst, Aufenthalt u. Besichtigung). Über Limburg mit seinem berühmten Dom geht es dann Richtung Bamberg zurück. Abendessen im Großraum Bamberg.

Das endgültige Programm mit Anmeldemodalitäten wird Anfang 2015 im Wochenzettel und auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Ihr Reiseleiterteam wünscht Ihnen eine beschauliche Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Karl-Heinz Dittrich



Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Mittwoch, 24. Dezember 2014 – Heiliger Abend

16:00 Uhr Familienmette
mit Krippenspiel

20:30 Uhr Christmette



Donnerstag, 25. Dezember 2014 – 1. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Festgottesdienst



Freitag, 26. Dezember 2014 – 2. Weihnachtsfeiertag – Heiliger Stephanus

10:30 Uhr Festgottesdienst
mit Kindersegnung



Paula Jordan

© Verlag Johannis

Samstag, 27. Dezember 2014 – Heiliger Johannes

17:30 Uhr Vorabendmesse mit Segnung des Johannesweins
anschl. Agape im Kunigundensaal



Sonntag, 28. Dezember 2014 – Fest der Heiligen Familie

10:30 Uhr Eucharistiefeier



Mittwoch, 31. Dezember 2014 – Silvester

17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Donnerstag, 01. Januar 2015 – Neujahr

10:30 Uhr Festgottesdienst zu Neujahr

Sonntag, 04. Januar 2015

10:30 Uhr Festgottesdienst zu Neujahr



Montag, 05. Januar 2015

09:00 Uhr Aussendung der Sternsinger

Dienstag, 06. Januar 2015 – Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige)

10:30 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 11. Januar 2015 – Fest der Taufe Jesu

10:30 Uhr Festgottesdienst
15:00 Uhr Andacht für Kinder und Eltern zur
Tauerinnerung, anschl. Info-Café und
Familiennachmittag im Kunigundensaal



Ökumenische Alltagsexerzitien 2015



ANGENOMMEN

*Gestalten Sie Ihre Fastenzeit ganz bewusst
und gönnen Sie sich
Zeit für sich und mit Gott!*

Blicken Sie auf Ihr Leben, wo und von wem Sie sich angenommen fühlen. Spielen Sie mit einem „Mal angenommen, dass ...“ Mögliches und Unmögliches im Leben und im Glauben durch. Geben Sie Ihren Erfahrungen Raum, wo Ihnen Annahme verweigert wurde oder wo es Ihnen selbst schwer fiel etwas oder jemanden anzunehmen. Weiten Sie die Aufmerksamkeit auf Ihre Mitmenschen und die weltweite Gemeinschaft der Christen. Lassen Sie sich von der Zusage stärken, dass Sie angenommen und aufgenommen bei Gott Ihren Glaubens- und Lebensweg voll Hoffnung und Vertrauen, Liebe und Barmherzigkeit weitergehen dürfen.

Wochengebete, Texte aus der Bibel, Bilder, Lieder und lebensnahe Impulse bilden dafür den Rahmen.

Das Exerzitienbuch wurde von der Diözesanstelle Berufe der Kirche und dem Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg sowie dem Evangelischen Kirchenkreis Bayreuth erstellt. Es umfasst fünf Wochen mit insgesamt fünf Treffen für den Austausch in einer Gruppe und Impulse für die Einzelbesinnung. Ein Gruppengottesdienst schließt den Weg ab. Das Buch kostet 5,00 Euro.

Für blinde und sehbehinderte Menschen gibt es eine Hörbuchvariante. Auch online, auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung, sind die Exerzitien (barrierefrei) möglich: Infos schon jetzt und Anmeldung ab Mitte Januar 2015 unter www.oekumenische-alltagsexerzitien.de.



Mit einem guten Wunsch das neue Jahr beginnen

Nach den Tagen des Weihnachtsfestes, des Ausruhens, der Besuche und des Jahreswechsels geht es wieder los mit dem Alltag. So mancher Vorsatz für das neue Jahr ist noch frisch und er soll es sicher in den kommenden Wochen und Monaten bleiben.

Beim ersten Wiedersehen im neuen Jahr - mit Kollegen, Nachbarn oder Geschäftspartnern - begrüßt man sich nicht mit „Hallo“ oder „Guten Morgen“. Nein, beim ersten Mal im neuen Jahr ist ein Wunsch dabei. Im meiner Heimat Thüringen wünscht man sich oft „ein gesundes Neues“. Gemeint ist das neue Jahr und die Gesundheit steht ganz oben bei dem, was man sich und anderen für dieses neue Jahr wünscht.

Hauptsache gesund?

Mir kommt bei diesem Wunsch dann immer der witzige Spruch eines Freundes in den Sinn. Er antwortete auf die Bemerkung „Hauptsache gesund“ mit der Feststellung: „Auf der Titanic waren die Leute gesund, genützt hat es ihnen auch nichts.“

Für mich nimmt dieser kleine Scherz nichts von der Wichtigkeit eines gesunden Körpers. Er macht mir aber zugleich deutlich, dass es wohl noch mehr als nur Gesundheit braucht. Ich denke an Menschen, die in Krankenhäusern oder Altenheimen verbittern, weil ihr Körper hilflos und schmerzbeladen ist. Und ich denke an Menschen, die an den gleichen Orten und mit ähnlichen Beschwerden ausgeglichen und dankbar sind. Menschen, die in gewisser Weise froh sind über jeden neu geschenkten Tag – trotz aller Schmerzen und Begrenzungen.

Ein gesegnetes neues Jahr

Wenn ich heute oder in den nächsten Tagen die verschiedensten Menschen begrüße, wünsche ich ihnen ein gesegnetes neues Jahr. Dieser Gruß ist hier in Thüringen keineswegs selbstverständlich. Für mich steckt darin der Wunsch, dass Gott die Wege dieses Menschen begleiten möge – egal ob er an Gott glaubt oder nicht. Gottes Segen, das ist kein Talisman, der billig Gutergehen gegenüber einem blinden Schicksal verspricht.

Gottes Segen, das heißt für mich, dass der andere in der innersten Mitte seines Lebens Kreativität und Ruhe findet. Es heißt für mich, dass Gottes liebende Nähe Glück und Zuversicht ermöglicht und dass diese Nähe es auch in den schweren Zeiten vermag, unser Herz zu trösten und unser Leben zu halten. Gottes Segen – seine Nähe - verhindert nicht das Unglück oder die Krankheit, sondern hilft und stärkt, es zu



tragen. Der Wunsch nach einem gesegneten neuen Jahr schließt das „gesunde Jahr“ nicht aus. Er schließt aber auch die anderen Zeiten ein.

mit freundlicher Genehmigung:

Autor: Dr. Kurt Herzberg, Katholische Hörfunkarbeit für Deutschlandradio und Deutsche Welle, Bonn, www.dradio-dw-kath.eu.

Messbestellungen für das Jahr 2015

Wir laden die Pfarrangehörigen herzlich ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Sie können jeden Montag, Dienstag, Freitag am Vormittag zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Messeinschreibung ins Pfarrbüro kommen.

An folgenden Tagen können Sie eine Messe für Verstorbene lesen lassen:

Sonn- und Feiertage 10.30 Uhr (außer bei festgelegten Pfarrgottesdiensten), Montag und Mittwoch um 18:00 Uhr, Donnerstag 9.00 Uhr und Samstag um 17.30 Uhr.

Eine zahlenmäßige Festlegung der gewünschten Messintentionen gibt es nicht. Wenn eine bestellte Messe aus einem unvorhersehbaren Grund auf einen anderen Tag verschoben werden muss, werde ich Sie benachrichtigen. Deshalb bitte ich Sie bei der Anmeldung auch den Namen, Adresse und Telefonnummer anzugeben.

Hauskrippen im Kunigundensaal

Siedlergemeinschaft Gartenstadt und Pfarrgemeinderat St. Kunigund laden am Wochenende (3. - 4.1.15) wieder herzlich zur Hauskrippenausstellung in den Pfarrsaal von St. Kunigund (Seehofstraße 41) ein. Die Ausstellung ist täglich von 13.00 - 17.00 Uhr und natürlich auch nach den Gottesdiensten in der Kunigundenkirche geöffnet. Auch dieses Jahr ist es wieder gelungen, Darstellungen des weihnachtlichen Geschehens zu zeigen, die noch nie öffentlich zu sehen waren. Bei Glühwein und Kuchen ist auch Raum und Zeit für Gespräche unter den Krippenfreunden aus nah und fern.

Siegmond Schauer

Krankenkommunion am 1. Weihnachtsfeiertag

Auch in diesem Jahr haben unsere kranken und gehbehinderten Pfarrangehörigen wieder die Gelegenheit am 1. Weihnachtsfeiertag die Hl. Kommunion zu Hause zu empfangen. Verschiedene



Kommunionhelfer/innen haben sich bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen und nach dem Hauptgottesdienst unseren Kranken die Heilige Kommunion zu bringen. Interessierte mögen sich bitte telefonisch im Pfarrbüro (91638480) melden, damit eine genaue Terminabsprache möglich ist.

Reguläre Gottesdienste in St. Kunigund Bamberg

Neue Gottesdienstzeiten in St. Kunigund seit 15.09.2014:

Samstag: 17.30 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag: 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Montag: 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Dienstag: (1. Dienstag im Monat
 um 15.30 Uhr Eucharistiefeier
 in der AWO)
 Mittwoch: 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Donnerstag: 09.00 Uhr Eucharistiefeier



Gertraud Turbanisch

Termine zum Vormerken vom 1.Advent 2014 bis Palmsonntag 2015

Samstag, 29. November	17.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent
Sonntag, 30. November	17.00 Uhr	Adventliche Besinnung
Dienstag, 02. Dezember	06.15 Uhr	Frühschicht
Samstag, 06. Dezember	17.30 Uhr	Cantategottesdienst
Dienstag, 09. Dezember	06.15 Uhr	Frühschicht
Sonntag, 14. Dezember	17.00 Uhr	Bußgottesdienst
Dienstag, 16. Dezember	06.15 Uhr	Frühschicht
Dienstag, 23. Dezember	06.15 Uhr	Frühschicht

**Die Weihnachtsgottesdienste von St. Kunigund finden Sie auf der Panoramaseite,
 die Weihnachtsgottesdienste vom Seelsorgebereich Bamberg-Ost auf der vorletzten Seite.**

04. bis 05. Januar		Hauskrippenausstellung (siehe Textbeitrag)
Montag, 05. Januar	09.00 Uhr	Aussendung der Sternsinger
Dienstag, 06. Januar	10.30 Uhr	Festgottesdienst
Sonntag, 11. Januar	15.00 Uhr	Andacht für Kinder und Eltern zur Tauerinnerung, anschl. Infocafé u.



		Familiennachmittag im Kunigundensaal
Donnerstag, 15. Januar	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag für die Einheit der Christen
Freitag, 16. Januar		Helferessen
Donnerstag, 22. Januar	19.45 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Sonntag, 25. Januar	10.30 Uhr	Kindergottesdienst i. Kunigunden- saal
Freitag, 30. Januar		Pfarrfasching
Samstag, 31. Januar	17.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Erst- kommunionkindern und Eltern
Montag, 01. Februar	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Maria Lichtmeß mit Lichterprozession
Samstag, 07. Februar	17.30 Uhr	Cantategottesdienst
Sonntag, 22. Februar	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Kunigunden- saal
Dienstag, 24. Februar	06.15 Uhr	Frühschicht
Sonntag, 01. März	10.30 Uhr	Festgottesdienst – Kunigundenfest, anschl. Stehempfang im Kunigundensaal
Dienstag, 03. März	06.15 Uhr	Frühschicht
Freitag, 06. März		Weltgebetstag der Frauen
Samstag, 07. März	17.30 Uhr	Cantategottesdienst
Dienstag, 10. März	06.15 Uhr	Frühschicht
Dienstag, 17. März	06.15 Uhr	Frühschicht
	19.30 Uhr	Ökum. Bibelgespräche in der Auferstehungsgemeinde
Dienstag, 24. März	06.15 Uhr	Frühschicht
	19.30 Uhr	Ökum. Bibelgespräche in der Auferstehungsgemeinde
Donnerstag, 26. März	19.45 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung

Gertraud Turbanisch



Kindergottesdienste

Kinderkirche St.Kunigund



Sa, 29.11.14 um 17.30 Uhr Familiengottesdienst
zum Beginn des Advents



Mi, 24.12.14 um 16.00 Uhr Kindermette



Fr, 26.12.14 um 10.30 Uhr Gottesdienst mit
Kindersegnung



So 25.1.2015 um 10.30 Uhr Kindergottesdienst im
Pfarrsaal



So 22.2.15 um 10.30 Uhr Kindergottesdienst zum
Beginn der Fastenzeit im Pfarrsaal

Wir freuen uns, wenn ganz viele Kinder kommen!

*Das Kindergottesdienst Team
Achim Zier*



Veranstaltungen Bücherei St. Kunigund

Stadtbücherei Bamberg, Zweigstelle St. Kunigund, Seehofstr. 41, 96052 Bamberg

Tel. 0951/46708

e-mail: monikacobb@stadtbaecherei-bamberg.de

Öffnungszeiten:

Mo und Fr 14.30 bis 18.00 Uhr;

Mi 10.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

Aus der Chronik von St. Kunigund Bamberg

(Mitte Juni 2014 bis Mitte Oktober 2014)

Taufen:

Über die neuen Gemeindemitglieder freuen wir uns. Den Eltern und Paten wünschen wir Gottes Segen bei der Erziehung ihrer Kinder.



Amelie Manuela Schofer
Jakob Florian Hübner
Lukas Guhra
Lea Louisa Wachter
Magdalena Maria Braun
Nico Dominik Zöcklein
Lina Ameli Doris Groh
Anna Dierßen
Noah Gillner
Frederik Gerhard Ludwig
Mathilda Weinkauff
Mariella Birgit Lüddemann mit
Vater Elias Lüddemann

Alexander Bombeschko
Ben Peter Deuber
Niklas Julian Dietz
Moritz Johanna Dietz
Marie Greta Glomb
Heidi Karin Rottmann
Jonathan Volker Gerhartz
Franziska Lauterbach
Jonah Riggs
Thiago Patrice Salamone
Ben Wenzel



**Wir wünschen Glück und Segen für
das gemeinsame Leben der Eheleute:**

Tobias und Stefanie Dittrich, geb. Krannich
Martin und Kathrin Weinkauf, geb. Giel
Stefan und Katja Titze, geb. Mielke
Patrick und Maike May, geb. Trütschel
Andreas und Julia Friedmann, geb. Graf
Bernd und Julia Holhut, geb. Kruse
Ronny und Nicole Urban, geb. Hahn
Patrick und Melanie Altenfeld, geb. Gleißner



**Verstorbene:
Wir nehmen Anteil an der Trauer
der Hinterbliebenen unserer
verstorbenen Gemeindemitglieder.**



Adolf Oppelt, 79 J.
Barbara Häublein, 90 J.
Gerhard Bauer, 70. J.
Therese Pfoffenroth, 66 J.
Rainer Fleischmann, 53 J.
Bernhard Lang, 90 J.
Elisabeth Mohr, 83 J.
Dorothea Kämpf, 89 J.
Franziska Stasik, 92 J.
Hildegard Behr, 82 J.

Dora Naumann, 87 J.
Reinhold Hofmann, 67 J.
Gertrud Scheidler, 78 J.
Richard Reges, 83 J.
Agnes Ruhl, 89 J.
Anna Prell, 99 J.
Alfred Naumann, 87 J.

Gertraud Turbanisch



Sponsoren

Wir sehen uns!

 **OPTIK SCHÜLLER**
Brillen und Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 1 - 96117 Memmelsdorf
Telefon (09 51) 9 44 55 17 - Fax (0951) 9 44 55 11

**WEINFACHHANDEL
SCHARFENBERG**

Mittelbachstraße 1 • 96052 Bamberg
Tel. 09 51/4 52 37 • Fax: 09 51/4 63 96
E-Mail: info@wein-scharfenberg.de
www.wein-scharfenberg.de



...Ihr starkes Team
rund ums BAD!



WM Haus
**werner
merklein**

sanitär ♦ technik
ferdinand-tietz-str. 12
9 6 0 5 2 b a m b e r g
tel. 09 51/30 93 050
fax 09 51/30 93 051

Sanitär Sanitär-Service Schwimmbad Zentrale-Planung Heizung KundenService 

Leßner Meisterbetrieb
GmbH

Bamberg - Gartenstadt Mittelbachstraße 13
Tel: 0951-49845 Fax: 0951-47207

Metzgerei
Kalb
Feinschmecker Team

Theuerstadt 5
96050 Bamberg
Tel.: 09 51/2 37 64

Andreas Hartmann
Bamberg - seit 1903 -

Schlosserei • Stahl und Metallbau

Reitersfeldweg 2 • 96052 Bamberg
Tel. 09 51/461 61 • Fax 09 51/461 69

Balkonanlagen und Geländer, Türen, Tore, Fenster
aus Stahl und Alu,
Einzäunungen und Zaunanlagen, Stahl- und
Metallkonstruktionen. Reparaturen aller Art

EDV-Beratung Fenn

Gerald Fenn / Greiffenbergstr. 55 / 96052 Bamberg
Fon: 09 51 - 4 55 49 <http://www.fenn-edv.de>

Hard- und Software, Beratung und Verkauf

- PC's, Notebooks, Drucker
- Server und Netzwerk-administration
- Internet, Webdesign
- Digitale Kameras
- Telefonanlagen

TopKontor
Die Büro-Partner für
Ihre Geschäfte

Für eine kostenlose Vorberatung
rufen Sie uns einfach an!

...aus einer Hand!

acer
Empowering People

bluesolution
Profi-Partner


Hubertus-Apotheke
am Gartencäcker Markt

Hauptmoorstraße 56
96052 Bamberg

Telefon: 09 51 / 4 50 00, Telefax: 09 51 / 4 65 01
Internet: www.hubertus-apotheke-bamberg.de
eMail: info@hubertus-apotheke-bamberg.de

**heinz
brumma**  Inhaber
Hermann Berner

Sanitär- und Heizungstechnik
eigener Kundendienst

Hauptmoorstraße 31 • 96052 Bamberg
Tel.: 09 51/ 4 88 94 • Telefax: 09 51/ 4 68 23

 **Gärtnerei**
Brigitte Ochs

Staufenbergstraße 34
96052 Bamberg/Gartenstadt
Telefon: 09 51/491 55

Sponsoring für unser Kunigunden-Echo

Wir danken den Firmen und Geschäftsleuten für ihre Unterstützung und bitten unsere Leser, die Sponsoren bei ihrem nächsten Einkauf zu berücksichtigen.





www.loskarn.de

Ferdinand-Tietz-Strasse 10, Tel.: 0951-4 82 29
Hauptsmoorstrasse 73, Tel.: 0951- 2 22 01 44
Steinweg 10, Tel.: 0951-20 22 29



Apotheker Dr. Marc Fitzner

Seehofstraße 46

Tel.: 0951-45635

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

- Homöopathie
- Naturheilkunde
- natürliche Kosmetik
- Wasser- und Wohngiftanalysen
- Haarmineralstoffanalysen
- Kostenloser Lieferservice
- und vieles mehr



Brauerei Wagner Merkendorf

Pointstraße 1 • 96117 Merkendorf

Telefon: 0 95 42/6 20 • Fax: 0 95 42/6 50

www.wagner-merkendorf.de

**empfeht ihre bekömmlichen Biere
sowie den Brauerei-Gasthof**

WOLFSCHMIDT
HAUSTECHNIK GmbH
96052 BAMBERG TEL. 09 51/9 65 22-0
THORACKERSTR. 11 FAX 09 51/9 65 22-44

Sponsoring für unser Kunigunden-Echo

Wir danken den Firmen und Geschäftsleuten für ihre Unterstützung und bitten unsere Leser, die Sponsoren bei ihrem nächsten Einkauf zu berücksichtigen.



Eis Café Lido
 Dal Fabbro Alberto & Gianfranco
 Seehofstrasse 46
 96052 Bamberg- GARTENSTADT
 Tel: 0 9 5 1- 4 8 4 3 8



GLASERMEISTER
 GLASEREI UND BAUSCHREINEREI

PETER SÜSS

Werkstätte:
 Reitersfeldweg 4 • 96052 Bamberg
 Telefon: 0951/45300
 Telefax: 0951/45085

Gollwitzerstraße 21
 96052 Bamberg

KG.
 Schwimmbadtechnik



in Bamberg!
 Tel./Fax: 0951 46174 • Mobil: 0179 1417195
www.kg-schwimmbadtechnik.de

08/15
 BANK



Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept:
 ganzheitliche Beratung statt 08/15.
 Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse Bamberg

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns.

www.druckerei-distler.de

Oberer Löserweg 2 • 96114 Hirschaid
 Tel. 0 95 43 / 93 42 • Fax 0 95 43 / 38 85
 E-Mail: info@druckerei-distler.de

**DRUCKEREI
 DISTLER**



Sponsoring für unser Kunigunden-Echo

Wir danken den Firmen und Geschäftsleuten für ihre Unterstützung und bitten unsere Leser, die Sponsoren bei ihrem nächsten Einkauf zu berücksichtigen.



	St. Heinrich	St. Kunigund	St. Anna
Heiliger Abend			
Mittwoch, 24.12.2014			
Familienmette mit Krippenspiel	15.30 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr
Seniorenmette	17.00 Uhr		
Christmette	22.00 Uhr	20.30 Uhr	22.00 Uhr
Hochfest der Geburt des Herrn			
Donnerstag, 25.12.2014			
Festgottesdienst	10.30 Uhr	10.30 Uhr	9.00 Uhr
Festgottesdienst	18.00 Uhr		
Fest des heiligen Stephanus			
Freitag, 26.12.2014			
Festgottesdienst mit Kindersegnung	10.30 Uhr	10.30 Uhr	9.00 Uhr
Festgottesdienst	18.00 Uhr		
Samstag, 27.12.2014			
Vorabendmesse	18.00 Uhr	17.30 Uhr	
Fest der Heiligen Familie			
Sonntag, 28.12.2014			
Eucharistiefeier	10.30 Uhr	10.30 Uhr	9.00 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
Silvester			
Mittwoch, 31.12.2014			
Eucharistiefeier zum Jahresschluss	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria			
Donnerstag, 01.01.2015			
Festgottesdienst	10.30 Uhr	10.30 Uhr	18.30 Uhr
Festgottesdienst	18.00 Uhr		
Samstag, 03.01.2015			
Vorabendmesse	18.00 Uhr	17.30 Uhr	
Sonntag, 04.01.2015			
Eucharistiefeier	10.30 Uhr Sternsingeraussendung	10.30 Uhr	9.00 Uhr Sternsingeraussendung
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
In St. Kunigund findet die Sternsingeraussendung am 05.01.2015 um 9 Uhr statt.			
Hochfest der Erscheinung des Herrn			
Dienstag, 06.01.2015			
Festgottesdienst	10.30 Uhr	10.30 Uhr	9.00 Uhr
Festgottesdienst	18.00 Uhr		



Pfarrei St. Heinrich

Eckbertstraße 30 - 96052 Bamberg
 Telefon } 0951 5195990 - Fax } 0951 5195999
 E-Mail } st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de
 Homepage } www.st-heinrich-bamberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
 Mo+Di 8.45-11.45 Uhr, 15.00-17.00 Uhr
 Mi 8.45-11.45 Uhr
 Do 8.45-11.45 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
 Fr 8.45-12.00 Uhr



Bankverbindung } IBAN DE44 7705 0000 0000 0234 32
 BIC BYLADEM1SKB Sparkasse Bamberg

Pfarrei St. Kunigund

Joseph-Otto-Kolb-Straße 1 - 96052 Bamberg
 Telefon } 0951 91638480 - Fax } 0951 916384810
 E-Mail } st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de
 Homepage } www.st-kunigund-bamberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
 Mo+Di 8.30-12.00 Uhr
 Do 8.30-12.00 Uhr, 13.00-17.00 Uhr
 Fr 8.30-12.00 Uhr



Bankverbindung } IBAN DE59 7705 0000 0570 1513 32
 BIC BYLADEM1SKB Sparkasse Bamberg

Pfarrei St. Anna

Heinkelmannstraße 1 - 96050 Bamberg
 Telefon } 0951 133200 - Fax } 0951 133202
 E-Mail } st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de
 Homepage } www.st-anna-bamberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
 Mo+Mi+Fr 8.00-12.00 Uhr
 Di 14.00-17.45 Uhr



Bankverbindung } IBAN DE90 7509 0300 0009 0132 96
 BIC GENODEF1M05 Liga Bank eG

Pastoralteam

Pfarrer Günter Höfer - Leitender Pfarrer - 0951 5195990
 Pfarrer Josef Eckert - 0951 5195990
 Kaplan Rafael Biniek - 0951 5195990
 Pastoralreferent Achim Zier - 0951 916384813
achim.zier@erzbistum-bamberg.de
 Pastoralreferent Rudolf Brunner - 0951 51959933
rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de

